



FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für Unternehmen und ihre Mitarbeiter sowie für Personen in der beruflichen Neuorientierung gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten für Weiterbildungskurse:

Bildungsgutschein – Förderinstrument der Bundesagentur für die berufliche Wiedereingliederung

WeGebAU – Programm der Bundesagentur für Arbeit für geringqualifizierte und ältere Arbeitnehmer

Sozialpartnerrichtlinie – ESF-Programm zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Kurzarbeit und Qualifizierung – Initiative der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit speziell für kleine und mittlere Unternehmen

Zeitarbeit und Qualifizierung – Programm zur Unterstützung von Zeitarbeitsfirmen und deren Mitarbeitern

Berufliche Rehabilitation/Teilhabe am Arbeitsleben – Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherer, Berufsgenossenschaften und Unfallkassen unterstützen bei der beruflichen Rehabilitation

Berufliche Integration von Zeitsoldaten – Förderung von Zeitsoldaten bei der Rückkehr in den Zivilberuf durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr

Bildungsscheck – Initiative der Landesregierung NRW mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds für die Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen

Aufstiegsfortbildungsförderung – Förderung von Bund und Ländern für berufliche Aufstiegsfortbildung und für Existenzgründer

Bildungsprämie – Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Erfahren Sie mehr unter www.werkstofftechniker.info

KURZPORTRAIT

Die Werkstoff Service GmbH hat ihren Sitz auf dem Gelände des *Weltkulturerbes Zeche Zollverein*.

Unser **akkreditiertes Prüflabor** analysiert Werkstoffe mit zerstörenden, zerstörungsfreien und metallographischen Prüfverfahren.

Unsere **akkreditierte Inspektionsstelle** führt Sonderuntersuchungen und Schadensanalysen durch. Wir auditieren Produkte und Prozesse im Auftrag unserer Kunden und beraten „rund um die Werkstoffe“.

Unsere **zertifizierte Ausbildungsstätte** qualifiziert in den Bereichen Werkstoffprüfung, Wärmebehandlung, Werkstofftechnik und Werkstoffkunde.



WERKSTOFF SERVICE

W.S. WERKSTOFF SERVICE GMBH

KATERNBERGER STR. 107 | 45327 ESSEN

FON 0201/31 68 44-0 FAX 0201/31 68 44-29

MAIL [INFO@WERKSTOFF-SERVICE.DE](mailto:info@werkstoff-service.de)

WEB WWW.WERKSTOFF-SERVICE.DE

WEB WWW.WERKSTOFFTECHNIKER.INFO



WERKSTOFF SERVICE

FACHKRAFT FÜR WERKSTOFFTECHNIK



WIR GEBEN IHNEN SICHERHEIT

DIESE VIER ARGUMENTE SPRECHEN FÜR SICH:

- GUTES EINKOMMEN
- INTERESSANTE ARBEIT
- SICHERER JOB
- VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN

WWW.WERKSTOFF-SERVICE.DE | WWW.WERKSTOFFTECHNIKER.INFO



WAS BEDEUTET WERKSTOFFTECHNIK?

Werkstofftechnik umfasst alle Tätigkeiten rund um die Entwicklung, Verarbeitung und den Einsatz von Werkstoffen sowie die zugehörigen Herstellungs-, Verarbeitungs- und Prüfverfahren. Unsere Weiterbildung Werkstofftechnik ist ein sechsmonatiges Bildungsangebot, in dem wir Kurse aus dem ganzen Spektrum der Werkstofftechnik kombinieren – z. B. Verfahren der zerstörungsfreien und zerstörenden Prüfung, Verfahren der Wärmebehandlung, Metallographie und Schadensanalyse, Werkstoffkunde und Spektralanalyse.

Unser **Werkstofftechniker** ist ein Generalist, der umfassende Kompetenz rund um Werkstoffe, Werkstoffeigenschaften, Werkstofffehler und Werkstoffprüfung besitzt. Die von ihm erworbenen Kenntnisse finden zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in ebenso zahlreichen Industriebranchen.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN?

Für unsere Weiterbildung ist weder eine bestimmte Schulbildung noch ein spezieller Berufsabschluss erforderlich. Natürlich ist es aber sehr hilfreich, wenn Sie Interesse an technischen Zusammenhängen und Grundkenntnisse der Mathematik und Physik mitbringen.

Da unsere Kurse, Tests und Prüfungen in deutscher Sprache stattfinden, sollten Sie in der Lage sein, sich mündlich und schriftlich auf Deutsch auszudrücken. Die einzige körperliche Voraussetzung, die Sie mitbringen müssen, ist ein ausreichendes Sehvermögen für die Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung.

Unsere Erfahrung ist, dass Motivation und Lernbereitschaft viel wichtiger sind als jedes Vorwissen. So sind unsere Weiterbildungen auch für Teilnehmer geeignet, die vorher nicht im Bereich der Werkstofftechnik tätig waren oder lange keine Schulbank mehr gedrückt haben. Und wenn Sie befürchten, dass Sie das Lernen verlernt haben, dann unterstützen wir Sie gern auch über die tägliche Kursdauer hinaus. **Sie können vieles lernen – wenn Sie es wollen!**

FACHKRAFT FÜR WERKSTOFFTECHNIK

In der sechsmonatigen Weiterbildung vermitteln wir Wissen und praktische Fertigkeiten in den Bereichen zerstörungsfreie Prüfung, zerstörende Prüfung, Metallographie und Werkstofftechnik sowie Werkstoffkunde:

Zerstörungsfreie Prüfung:

Eindringprüfung	(PT 1+2)	Dauer: 1 Woche
Magnetpulverprüfung	(MT 1+2)	Dauer: 1 Woche
Sichtprüfung	(VT 1+2)	Dauer: 1 Woche
Ultraschallprüfung	(UT 1)	Dauer: 3 Wochen
Ultraschallprüfung	(UT 2)	Dauer: 3 Wochen
Wirbelstromprüfung	(ET 2)	Dauer: 2 Wochen

Wärmebehandlung:

Glühen, Härten, Anlassen	(GHA)	Dauer: 1 Woche
Grundlagen der Wärmebehandlung	(GWB)	Dauer: 1 Woche
Randschichthärten	(RSH)	Dauer: 1 Woche
Thermochem. Oberflächenverfahren	(TCO)	Dauer: 1 Woche

Werkstoffprüfung /Werkstoffkunde:

Aufbau und Eigenschaften der Metalle	(AEM)	Dauer: 1 Woche
Einführung in die Schadensanalyse	(ESA)	Dauer: 1 Woche
Härteprüfung	(HTP)	Dauer: 1 Woche
Mechanisch-technologische Prüfungen	(MTP)	Dauer: 1 Woche
Qualitative Metallographie	(ME1)	Dauer: 1 Woche
Quantitative Metallographie	(ME2)	Dauer: 1 Woche
Spektrometrie	(SPE)	Dauer: 1 Woche

Sonstige Kurse:

Vorbereitungs-/Vertiefungskurse	Dauer: 3 Wochen
Abschlussaufgabe – IHK-Zertifikat	Dauer: 1 Woche

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Ein individueller Einstieg ist möglich. Es können natürlich auch einzelne Kurse gebucht werden.

WELCHE BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN HABEN SIE?

Das in der Weiterbildung zur **Fachkraft für Werkstofftechnik** erworbene Wissen ermöglicht es Ihnen, in vielen Industriebranchen und Tätigkeitsfeldern zu arbeiten – z. B.:

- Prüfdienstleister – zerstörungsfreie Prüfung von Bauteilen und Anlagen
- Werkstoffprüflabore – Durchführung von Werkstoffprüfungen und metallographischen Untersuchungen
- Energie- und Chemieunternehmen – Wartung, Instandsetzung und Revision von Anlagen
- Härtereien und Unternehmen der Oberflächentechnik – Bedienung und Überwachung von Produktionsanlagen sowie Werkstoffprüfung
- Stahl- und Metallhandel – Überprüfung der Zusammensetzung oder der Fehlerfreiheit von Werkstoffen
- Unternehmen aller Branchen, die Wärmebehandlung oder produktionsbegleitende Werkstoffprüfung durchführen
- Tätigkeit in der Qualitätssicherung bzw. im Qualitätsmanagement
- Tätigkeit bei Abnahmegesellschaften und Inspektionsstellen
- Tätigkeit als Prüfaufsicht und in der Arbeitsvorbereitung

Für Teilnehmer der Weiterbildung zur Fachkraft für Werkstofftechnik bieten wir im Log-in-Bereich unserer Internetpräsentation www.werkstofftechniker.info umfangreiche Bewerbungstipps sowie vielfältige Recherchemöglichkeiten für die Jobsuche. Dort finden Sie auch regelmäßig aktualisierte Stellenangebote aus Ihrer Region.



Mehr Informationen finden Sie unter: www.werkstofftechniker.info